



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksversammlung Altona

A/BVG/61.82-6

Drucksachen-Nr. XVIII-1916
24.03.2010

Kleine Anfrage
gem. § 24 Bezirksverwaltungsgesetz
- öffentlich -

Gremium	am
Bezirksversammlung	25.03.2010
Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit und Sicherheit (WAS)	14.04.2010
Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz	26.04.2010

Werbeanlagen in Altona

Kleine Anfrage von Wolfgang Kaeser (SPD-Fraktion)

Die Werbeanlagen der Firmen Stroer, JCDeceau und Wall „überfluten“ gegenwärtig das Altonaer Stadtbild. Mit Einbruch der Dunkelheit sind die Werbesäulen hinterleuchtet.

Vor diesem Hintergrund frage ich das Bezirksamt:

Wie viele Beschwerden von Anwohnern im Bezirk Altona über Lichtmog von beleuchteten Werbeanlagen in der Nachtzeit liegen bisher vor? Was ist dagegen mit welchem Erfolg unternommen worden?

Das Bezirksamt Altona beantwortet die Fragen wie folgt:

Zu folgenden Standorten von beleuchteten Werbeanlagen liegen dem Bezirksamt bisher Beschwerden vor:

Standort der Anlage	Beschwerdegrund	Ergriffene Maßnahmen
Ebertallee/ Böcklinstraße	Positionierung zwischen einer Baumreihe	Erhalt der Säule nach erfolgter Prüfung
Königstraße	Lichtbelästigung	Entfernung der Säulen
Behringstraße/ Johann-Mohr-Straße	Sichtbehinderung Straßenverkehr	
Stadionstraße	Sichtbehinderung Straßenverkehr	

Trommelstraße/ Pepermöhlenbek	Lichtbelästigung	Bei jeder dieser Beschwerden wird zunächst eine Messung der Lichtstärke durchgeführt. Werden die vom Länderausschuss für Immissionsschutz in der Richtlinie zur Messung und Beurteilung von Lichtimmissionen festgelegten Grenzwerte überschritten, wird zunächst eine freiwillige entsprechende Dimmung der Anlagen durch den Betreiber angestrebt. Wo dies nicht möglich ist, wird ein Verwaltungsverfahren eingeleitet. Ggf. ist die Verlegung der Werbesäule notwendig.
Holstenstraße/ Eggerstedtdtraße	Lichtbelästigung	
Hohenzollernring	Lichtbelästigung	

Petition:

Die Bezirksversammlung wird um Kenntnisnahme gebeten.

Anlage/n:

ohne Anlagen